

KOMMENTAR

Absolute Sicherheit gibt es nicht



Dr. Hans-Joachim Schulz zum BGH-Urteil über Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen (siehe auch Beitrag Seite 6)

Wie hat man sie in der Vergangenheit gescholten, die Pappeln und insbesondere die Hybridpappeln. In Baumschutzsatzungen sind sie durchweg nicht schützenswert. Zu Hunderttausenden wurden sie gefällt, verstümmelt und malträtirt, weil angebliche Baumkundige – Hochdekorierte, Professoren, Doktoren, vereidigte Gutachter – den Instanzgerichten die Gefährlichkeit dieser Bastarde mittels Gutachten eingeflüstert haben. Deswegen wurden Landschaften prägende Pappel-Bestandteile ausgemerzt, Straßen von diesem „Baumungeziefer“ befreit. Ja, abbrechende Pappeläste können unser geliebtes Autoblech heftig zerbeulen. Ja, sie können auch leider – wenn auch ganz selten und höchst bedauerlich – Menschen verletzen oder sogar umbringen. Wobei wir 4.000 Verkehrstote, 10.000 Tote durch normale Grippe und 30.000 Tote durch Keime in Krankenhäuser im Jahr locker wegstecken, aber etwa 100 „Baumtote“ einen Aufschrei auslösen und die verantwortlichen Baumkontrolleure und Grünflächenämter – wie im jüngsten Fall in Trier – verunglimpfen.

Das Pappel-Urteil des Bundesgerichtshofes vom 6. März 2014 hat uns in hoffentlich wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es bedurfte einer Erinnerung des BGH, dass es ein übliches Lebensrisiko gibt: „Ein natürlicher Astbruch, für den vorher keine besonderen Anzeichen bestanden haben, gehört auch bei Pappeln sowie hierfür anfälligeren Baumarten – ich denke zum Beispiel an Silberahorn oder Kastanien – „grundsätzlich zu den naturgebundenen und daher hinzunehmenden Lebensrisiken“. Die BGH-Sätze „Eine absolute Sicherheit gibt es nicht. Die Verkehrssicherungspflicht verlangt es nicht, gesunde, nur naturbedingt vergleichsweise bruchgefährdetere Baumarten an Straßen oder Parkplätzen zu beseitigen oder zumindest sämtliche in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragenden Baumteile abzuschneiden“ sprechen aus meinem „Baumherzen“.

Für mich war der 6. März 2014 ein Freudentag. Für die noch nicht gefällten Pappeln in der Republik sicher auch. Und für die Verkehrssicherungspflichtigen und die mit Baumkontrollen Befassten läutet dieser Tag hoffentlich einen längst überfälligen Paradigmen-Wechsel ein.

Impressum



148. Jahrgang, 2014
Unabhängige Fachzeitung für Produktion, Dienstleistung und Handel im Gartenbau.
Gegründet 1867 in Erfurt als Thalackers Allgemeine Samen- und Pflanzen-Offerte
ISSN 0177-5006

Regelmäßig enthalten
TASPO Das Magazin (6 x jährlich)
TASPO-Messejournal
TASPO GartenMarkt (11 x jährlich)
TASPO GaLaBauReport (12 x jährlich)

Leitung Gesamtdirektion
Iris Anger [ia]

Ressortleitung Aktuell
Lorenz Wieland [hiw] (verantwortlich)

Ressortleitung Produktion
Dr. Heinrich Dreßler [dre]

Ressortleitung Dienstleistung
Matthias Hinkelammert [hin]

Ressortleitung Handel
Renate Veth [rve]

Redaktion
Marion Sippel-Boland [sibo], Daniela Sickingler [ds],
Janina Linneweh [jl]
Telefon 0531 38004-10
red.taspo@haymarket.de

Ständige Mitarbeiter
Katrjn Klawitter [kla], Kathrin Scheumann [ks]

Redaktion Süd
Edwin Hanselmann [eh]
Postfach 11 29, 68754 Hockenheim
Telefon 06205 12899, Telefax 06205 17679
E.Hanselmann@t-online.de

Redaktion West
Gabriele Friedrich [fri]
Everhardstraße 65, 50823 Köln
Telefon 0221 9520759, Telefax 0221 9520758
gabriele.friedrich@haymarket.de

Redaktion Nord
Liebgard Jennerich [jen]
Stargarder Straße 1, 23689 Pansdorf
Telefon 04504 78868, Telefax 04504 78878
L.Jennerich@gmx.de

Grafik/Layout
Kathrin Weiß

Verlag
Haymarket Media GmbH & Co KG
Postfach 83 64, 38133 Braunschweig
Telefon 0531 38004-0, Telefax 0531 3800440
Deutsche Bank AG, Ktn. 261190300, BLZ 270 700 30

Geschäftsführung
Brian Freeman

Objektleitung
Uwe Schütt

Anzeigenleitung
Christian Rueß

Anzeigenverkauf
Roland Vieweg
Sven Jeppsson
anz.taspo@haymarket.de

Anzeigendisposition
Christiane Potratz (verantwortlich)
Angelika Vollmar, Bianca Przywara
Telefon 0531 38004-38
anzeigendispo@haymarket.de

Die TASPO erscheint wöchentlich freitags.
Schluss der Anzeigenannahme Dienstag 12 Uhr.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 1.1.2014.

Vertrieb/Marketing
Silke Burkert
E-Mail: silke.burkert@haymarket.de

Leserservice/Abo
Telefon: 0800 9887788 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
Telefon Ausland: +49 (0)531 38004-39
Fax: +49 (0)531 38004-63
E-Mail: leserservice@haymarket.de

Druck
Heider Druck GmbH, Bergisch Gladbach

Bezugspreise Inland:
Bezugspreise Inland: komplett inklusive Magazin
halbjährlich € 74,70 zuzüglich € 16,80 Versandkosten.
(Studenten und Auszubildende € 52,20 zuzüglich € 16,80
Versandkosten); jährlich € 149,40 zuzüglich € 33,60
Versandkosten; TASPO (ohne Magazin) halbjährlich
€ 68,70 zuzüglich € 16,80 Versandkosten; jährlich € 137,40
zuzüglich € 33,60 Versandkosten; Einzelheft TASPO € 5,00.
Das TASPO Magazin € 14,10. Alle Preise inklusive 7 %
Mehrwertsteuer.

Ausland:
(komplett) jährlich € 149,40 zuzüglich € 74,40 Versand-
kosten exklusive Mehrwertsteuer, (ohne Magazin) jährlich
€ 137,40 zuzüglich Versandkosten € 74,40 exklusive
Mehrwertsteuer.

Die Abonnementsdauer beträgt ein Jahr. Das
Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres
Jahr, wenn nicht acht Wochen vor Ablauf des Bezugszeit-
raums schriftlich gekündigt wird. Bestellungen direkt
beim Verlag.

Mit Annahme eines Manuskriptes erwirbt der Verlag sämt-
liche Rechte, insbesondere das Recht, dieses Manuskript in
anderen Objekten des Verlages noch einmal zu verwenden.
Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen ge-
kennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit

Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine
Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.



Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e. V.
verbreitete Auflage (tvA)
11.341 Exemplare (IVW 4/13)



Arbeitsgemeinschaft
europäischer
Gartenbauverlage
www.hortimedia.eu



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

